

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Grenadier und Bürgermeister

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Dezember

Je dunkler es über Dezember-Schnee war, je mehr leuchtet Segen im künftigen Jahr.
Dingerreime.

Wer spärlich seinen Acker düngt, der weiß schon, was die Ernte bringt. — Daus düngte seine Felder schlecht, war Ackermann, jetzt ist er Knecht. — Wer gute Ernte machen will, der düngt, pflügt und gräbt viel. — Jobs läßt die Jauche in den Bach, ein Dummkopf nur thut es ihm nach. — Dünger ist die Seele vom Ackerbau, sie gehören zusammen wie Mann und Frau. — Gutes Vieh, gute Streu, reichlich Futter giebt fetten Mist, reiche Ernten, viel Milch, Eßs und Butter.



31 Tage.

Erstes Viertel den 1. vorm.
4 U. 15 M. Regenwetter.
Vollmond den 9. vorm.
5 U. 55 M. Windig und rauh.
Letztes Viertel den 17. vorm.
5 U. 22 M. Schneefall.
Neumond den 23. nachm.
8 U. 55 M. Trübe Witterung.
Erstes Viertel den 30. vorm.
8 U. 27 M. Bringt Schnee.

Krammärkte.

- | | | |
|--|--|--|
| 1 Viethheim Holz
Steinbach (Wühl)
Eulfsfeld | 9 Schwend (D. A.
Gautdorf) † 3. H
Evo | 20 Weil die Stadt †
21. Hf Schw |
| 2 Aulendorf
Viethheim † 3.
Hf | 10 Weßkirch † 3. Schw
Gesp | 21 Alpirsbach 3. Korn
Wacknang † 3. Hf |
| 3 Empingen †
Herbertingen †
Kenzingen † 3. Schw
Neuenbürg | 11 Munderkingen †
3. Hf | 22 Balingen †
Wöhlheim |
| 4 Oberkirch (1 1/2)
Wiesloch m. † a.
1. Tage (2) | 12 Rosenfeld †
Urach †
Ebgingen † 3. Schw | 23 Crailsheim
Dörzbach |
| 5 Furtwangen
5 Grünstadt (2) | 13 Mannheim Christ-
messe (14) | 24 Enningen a. d. Hf
alm † |
| 6 Koch (H. Engen)
† 3. Hf Schw
Heiterheim † 3.
Hf Schw
Reitens
und Abvergim
Neersburg
Rustloch
Pfullendorf † 3.
Hf Schw | 14 Schönbühlberg
3. Hf | 25 Essingen †
Gütingen †. Hf
Gerabronn |
| 7 Diez †
Ehingen a. d. D. †
Emmendingen † 3.
Schw | 15 Schriesheim
† m. Schw
Hf Schw (1. 2.) | 26 Gerabronn
Herrenals †
Kuttlingen †
Kochendorf |
| 8 Graben (2)
Neuenstadt a. R.
Pfirt †
Reutlingen †
St. Wendel † | 16 Saigelsch †
Hedingen †
Nerugenheim † (2)
Osterburken | 27 Marzling. † (2)
Nürtingen † 3. Hf
Schw
Hf Schw
Luch
Rust |
| 9 Gailhof † 3. Hf (2)
Durlach
Stuttgart Leb (2) | 17 Kufel † 3. Schw
Lahr m. † Frucht a.
1. Tage (2) | 28 Kuttlingen †
Kochendorf
Nürtingen † 3. Hf
Schw
Luch
Rust |

Viehmärkte.

- | | | |
|--|---|---|
| 1 Grünfeld Jungf
Dall
Karlsruhe Zucht-
u. Rupp
Dstraß
Lairnbach
Radolfzell 3. Schw
Wangen i. Allgäu | 3 Breisach 3. Schw
Herbolzheim Schw
Hisingen 3. Schw | 7 Darmstadt
Denaueschingen 3.
Schw
Gernsbach Schw
Gengen a. d. W.
Dorb
Effenburg
Stoßach 3. Schw
Walbsee |
| 2 Bundenhof 3. Schw
Ziegen
Herbach (Schpp.)
Emmendingen 3.
Schw
Rehl (Stadt) Schw
Rehrach Schw
Mergentheim Schw
Rechenhausen
Saalem 3. Schw
Steinbach (Wühl)
Sulz a. R. Schf
Wurgach | 4 Hornberg (Erb.) Schw
6 Weiskirchen Schw
Dahn Schw
Gernsbach
Haigerloch Schw
Halsbach (Wolfsch)
Hedingen
Kirchheim u. Tef
Lauba Schw
Leutkirch Hf
Mannheim Hf
Reßkirch 3. Schw
Pforzheim 3. Hf
Trockenfingen Schw | 8 Alzen
Reutlingen Schf
9 Bräunlingen 3.
Schw
Freiburg 3. Hf Schw
Ziegen
Zenn
Rastatt
Schönau i. W. 3.
Schw
10 Oberndorf Schw |

- | | | |
|--|--|--|
| 13 Bretten
Rühl
Gmüngen
Randern
Rißlegg
Rechingen Schw
Niederstetten
Swaichingen
Stühlingen 3. Schw
Gmünd | 15 Balingen a. d. H.
16 Böblingen 3. Schw
Vorberg 3. Schw
Rehl (Stadt) Schw
Lerrach 3. Schw
Sigmaringen 3. Schw
20 Beerfelden
Buchen Schw
Gütingen 3. Hf
Schwarzhofen
Gersbach Schw
Mannheim Hf
Neckbach Schw
Schriesheim 3. Hf
Wehr 3. Schw | 21 Zell i. W. 3. Hf Schw
22 Bietheim 3. Schw
23 Eberbach Schw
Freiburg 3. Hf Schw
24 Konstanz 3. Schw
27 Durlach
Engen 3. Schw
Gütingen 3. Hf
Leutkirch 3. Hf
Möhlingen 3. Hf
Schw
28 Kufel
Neckbach Schw
29 Denaueschingen 3.
Schw
Überlingen 3. Schw
Wangen i. Allgäu
30 Dirmenzy-Näh-
acker |
| 14 Gailingen 3. Schw
15 Gailingen 3. Schw
Neckbach Schw
Schriesheim 3. Hf
Wehr 3. Schw | 15 Bruchsal
Ettensheim. Hf Schw
Gmünd Hf
Heilbronn Schf
Lairnbach
Radolfzell 3. Schw | 21 Darmstadt
Schppingen
Lauterbach
Stoßach 3. Schw |

Grenadier und Bürgermeister.

Der Unterschied zwischen einem königlich preussischen Gardegrenadier und dem Bürgermeister von Waltershausen wurde dem letzteren einstens gründlich zu Gemüte geführt.

Bei Gelegenheit eines Vogelschießens hatte sich ein Gardegrenadier, der auf Urlaub in dem genannten Städtchen weilte, derartig hervorgethan, daß die hohe Ortsobrigkeit sich gedungen fühlte, ihn in Prison zu stecken. Zur Verantwortung vor den regierenden Bürgermeister geführt, fährt der in seiner Ehre gekränkte Krieger auf das Stadt-oberhaupt los: „Hören Sie, Männchen, kennen Sie eigentlich den Unterschied zwischen den Bürgermeister von Waltershausen und 'en königlich preussischen Jardejrenadier? nicht? Na, denn passen Sie auf: zuerst kommt der königlich preussische Jardejrenadier und denn kommt er nochmal in denn zum drittenmal. Un denn kommt erst 'ne ganze Weile jarnischt un denn 'en ochsig langer Zwischenroom in denn 'en Misthofen, un daderhinter erst der Bürgermeister von Waltershausen.“

Denksprüche.

Proben giebt es zwei, darinnen
Sich der Mann bewähren muß,
Bei der Arbeit recht Beginnen,
Beim Genießen rechter Schluß.

Geibel.

Wenn reichlich dir der Baum getragen,
Magst du ihn loben und Dank ihm sagen.
Kommt er einmal mit leeren Zweigen,
Sollst du dich auch ihm freundlich zeigen.

Joh. Trojan.